

Bremgarten Heilig Kreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Seelsorge

Pfarreileiter vakant
Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Pfarreiseelsorger
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
076 547 04 71

Sozial- und Beratungsdienst
vakant

Sekretariat/Raumreservation
Rita Möll, 031 300 70 20
Di 10.00–15.00
oder nach Vereinbarung

Katechetin
Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart
Frank Weibel, 031 300 70 26

Sakristanin
Clare Arockiam

Sonntag, 1. August

11.00 Kommunionfeier
mit Christian Merkle

Donnerstag, 5. August

09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Sonntag, 8. August

11.00 Eucharistiefeier
mit Pater Ruedi Hüppi

Donnerstag, 12. August

09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Auf zu neuen Ufern

Mit einem viel zitierten «lachenden und einem weinenden Auge» haben wir in den letzten Wochen gleich drei Abschiede gefeiert. «Gefeiert» deshalb, weil in jeder der drei Feiern nebst der Wehmut, Vertrautes hinter sich zu lassen, auch ganz deutlich die Freude über und die Erwartungen an einen neuen Lebensabschnitt spürbar waren. So unterschiedlich die drei Personen, so unterschiedlich gestaltet waren auch die Feiern.

Lieber Marko
Liebe Alba
Lieber Paul



Angelina S./pxelio.de

Auf eurem weiteren Lebensweg wünschen wir euch «einen Wind, der in deinen Rücken bläst, eine Sonne, die dein Gesicht wärmt, und die Hand Gottes, die dich führt».

Herzlich willkommen

Nach den vielen Verabschiedungen freuen wir uns darauf, nach und nach neue Kolleginnen zu begrüßen! Schon am 2. August beginnt **Carla Pimenta** ihre Arbeit in Heiligkreuz, Bremgarten und in St. Franziskus, Zollikofen. Ihr werden pfarreiübergreifende katechetische Aufgaben anvertraut: In Heiligkreuz übernimmt sie den Religionsunterricht der 1. und der 6. Klasse. Obwohl sie ihr Büro im Lindehus in Münchenbuchsee hat, wird sie also regelmässig bei uns im Johanneszentrum anzutreffen sein. Wir freuen uns, dass wir mit Carla Pimenta eine erfahrene und vielseitige Person für die Arbeit in unserer Pfarrei gewinnen konnten. In der **Kirche St. Johannes** begrüßen wir sie im Gottesdienst vom **Sonntag, 29. August, 11.00**. Die Gelegenheit für ein persönliches Kennenlernen gibt es beim anschliessenden Apéro. Liebe Carla, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir und wünschen dir viel Freude an deinen neuen Aufgabenfeldern. Für das Gesamtteam, Johannes Maier

Carla Pimenta wird sich im nächsten «pfarrblatt» persönlich vorstellen.

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75
Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75
(Di bis Do)

Sozial- und Beratungsdienst
Renate Kormann
031 832 15 51
Termin nach Vereinbarung

Sekretariat

Manuela Cramer
031 839 55 75
Mo–Mi 09.00–11.30
Do 14.00–16.30

Samstag, 31. Juli

18.00 Sonntagsgottesdienst
Eucharistiefeier, Astrid Mühlemann,
Peter Sladkovic und Pater Hüppi

Sonntag, 1. August

10.00 Sonntagsgottesdienst
Eucharistiefeier, Astrid Mühlemann,
Peter Sladkovic und Pater Hüppi

Samstag, 7. August

18.00 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier, Max Konrad

Sonntag, 8. August

10.00 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier, Max Konrad

Helvetia predigt!

Am 1. August feiern wir den Geburtstag der Schweiz und 50 Jahre Frauenstimmrecht. Der Schweizerische Katholische Frauenbund initiierte deshalb mit anderen kirchlichen Frauenverbänden die ökumenische Aktion «Helvetia predigt!». Damit soll zum Ausdruck kommen, dass Frauen auch in der Liturgie und Seelsorge seit Jahrzehnten notwendige kostbare Arbeit leisten und das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit verkündigen und leben. In unserem Bistum und in unserer Pfarrei ist dies Gott sei Dank selbstverständlich. Solidarisch mit allen Pfarreien und Bistümern, in denen

Frauen nach wie vor ausgegrenzt werden, beteiligen wir uns am ökumenischen Projekt «Helvetia predigt!» und haben dazu Astrid Mühlemann eingeladen. Sie war bis vor kurzem Oberstufenkatechetin in unserer Pfarrei und unterrichtet jetzt an einer Volksschule ebenfalls die Oberstufe. «Helvetia predigt!» erinnert daran, dass mutige Frauen und Theologinnen in den Kirchen schon viel erreicht haben. Der ganze Text findet sich auf unserer Homepage, weitere Infos unter www.frauenbund.ch. psb

60 Jahre Kirchenchor

(Fortsetzung vom letzten Pfarrblatt)
Der Kirchenchor St. Martin hat seit seinem Bestehen auch den Kontakt und die musikalische Zusammenarbeit mit anderen Chören gesucht. So hat er viele Jahre – bis 2004 – zusammen mit dem Kirchenchor Vechigen ein Adventskonzert aufgeführt. In den letzten 15 Jahren ist eine schöne Zusammenarbeit mit dem Chor des Evangelischen Gemeinschaftswerks Worb (EGW) entstanden. So gestalten die beiden Chöre jeweils im Januar musikalisch den ökumenischen Gottesdienst der christlichen Kirchen in Worb. Auch bei Jubiläen haben sie gemeinsam Konzerte bestritten, so etwa 2018 beim 20-jährigen Jubiläum

der Pfarrei St. Martin. Die aufgeführte Toggenburger Passion von Peter Roth war für beide Chöre ein schönes und erfolgreiches Erlebnis. Die musikalische Kooperation des EGW-Chors und des Kirchenchors St. Martin ist ein schönes Beispiel von gelebter Ökumene. Die unterschiedlichen Traditionen im christlichen Glauben werden gegenseitig respektiert, eine schöne Zusammenarbeit ist trotzdem möglich und erfolgreich. Der Kirchenchor St. Martin konnte in den sechs Jahrzehnten seit seiner Gründung immer auf die Unterstützung der jeweiligen Pfarrherren und Gemeindeleiter*innen zählen. Auch der Kirchgemeinderat (bis 1999 Ostermundigen und ab 2000 Worb) hat das Wirken des Kirchenchores finanziell stets unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Der Chor hat in den Jahren seines Bestehens Höhen und Tiefen erlebt. Mit dem nötigen Gottvertrauen hat er jedoch alle Zeiten gut überstanden. Der heutige Kirchenchor mit 26 Sängerinnen und Sängern, der sehr guten Dirigentin Erika Holzmann und der ausgezeichneten Organistin Jinki Kang ist dankbar für Vergangenes und auch hoffnungsvoll für Kommendes. rc